Anleitung *Gamble Box*

Allgemeine Hinweise

1. Bei diesem Spiel handelt es sich um eine gemeinsame Beschäftigung von Hund und Halter. Lassen Sie Ihren Hund bitte nicht unbeaufsichtigt spielen.
2. Stellen Sie das Spiel so auf, dass Ihr Hund frei darum herum laufen kann, um seine optimale Spielposition zu finden.
3. Wählen Sie eine ruhige Trainingsatmosphäre. Es sollte nur Einzeltraining stattfinden (bei mehreren Hunden jeweils nur mit einem zurzeit, am besten in einem separaten Raum trainieren).
4. Setzen Sie sich immer nur kleine Ziele und erwarten Sie nicht zu viel von Ihrem Hund. So haben beide viel Freude beim Training.
5. Um Überforderungen zu vermeiden, üben Sie nur in kurzen Trainingseinheiten (max. 10 Minuten), dafür dann lieber mehrmals am Tag.
6. Helfen Sie Ihrem Hund anfangs bei der Bewältigung der Aufgabe, sodass er motiviert bleibt. Es ist wichtig, dass Ihr Hund – gerade zu Beginn – relativ schnell Erfolge erzielt, damit er etwas Positives mit dem Spiel verbindet. Sie können Ihrem Hund in der Anfangsphase auch zwischendurch ein Leckerli geben – alleine schon fürs Ausprobieren. Hat Ihr Hund erst einmal verstanden, dass es sich hier um ein „Futterspiel" handelt, wird er seine Aufgabe schnell verstehen und Spaß am Knobeln haben.
7. Wenn Ihr Hund die Aufgabe einmal nicht schafft, versuchen Sie ihn mit Lob und Streicheln zu motivieren. Gehen Sie ggf. lieber rechtzeitig einen Schritt zurück, falls er das nächste Teilziel auch nach mehrmaligem Versuchen nicht erreicht. Es sollte niemals geschimpft oder gar bestraft werden.
8. Um das Interesse Ihres Hundes zu wecken, füllen Sie das Spiel anfänglich in seinem Beisein mit Leckerlis. Zur Steigerung des Schwierigkeitsgrades können Sie dies später auch in Abwesenheit des Hundes machen.
9. Wählen Sie einen optimalen Zeitpunkt für den Spielbeginn aus. Beginnen Sie nicht, nachdem Ihr Hund gerade gefressen hat, sondern frühestens 1 ½ Stunden danach. Alternativ können Sie auch beim Spielen füttern, indem Sie das gewohnte Trockenfutter statt Leckerlis verwenden.
10. Beginnen Sie das Spiel immer mit einem Startsignal (z. B. „Spiel") und beenden es, nachdem der Hund alle Leckerlis herausgeholt hat, mit einem Abbruchsignal (z. B. „Ende"). Nachdem Ihr Hund das Abbruchsignal befolgt hat, belohnen Sie ihn abschließend mit einem Leckerli, sodass ein ruhiges und positives Ende gewährleistet ist.
11. Das Training sollte immer mit einem Erfolg beendet werden.

Wichtiger Hinweis: Es gibt grundsätzlich kein „Falsch" und kein „Richtig" bei diesem Spiel. Jeder Hund ist – genauso wie wir Menschen auch – individuell und wird seine eigenen Lösungswege finden. Überlassen Sie Ihrem Hund, ob er die Aufgabe mit der Schnauze oder den Pfoten löst, ob er Elemente zu sich hinzieht oder von sich wegschiebt und in welcher Reihenfolge er das Spiel spielt. Das kann ggf. bedeuten, dass von der nachfolgenden Anleitung abgewichen wird. Diese Anleitung ist nur ein Vorschlag, einen leichten und sinnvoll aufgebauten Lösungsweg mit dem Hund zu erarbeiten. Es kann sich aber dennoch ergeben, dass Ihr Hund seine ganz eigenen Ansätze und Neigungen zeigt, die hier im Folgenden so nicht beschrieben werden.
Grundsätzlich gilt es jedoch zu beachten: Gestatten Sie Ihrem Hund nicht, das Spiel wegzutragen oder zu zerstören (was oftmals ein Zeichen von Frust und/oder Überforderung ist).

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Hund viel Spaß und Erfolg.

Training

Bitte führen Sie alle Übungen nacheinander durch. Erhöhen Sie den Schwierigkeitsgrad erst, wenn Ihr Hund die vorangegangene Trainingsphase problemlos beherrscht. Loben Sie Ihren Hund nach jeder gelungenen Aktion.

Das Training kann beginnen

1. Beginnen Sie das Spiel mit nur einer Schublade. Entfernen Sie zu Beginn den oberen Deckel sowie die zweite Schublade.
2. Füllen Sie eine Schublade mit einem Leckerli in Anwesenheit Ihres Hundes und verschließen Sie diese nur halb. So kann er das Leckerli schneller aufspüren und erzielt einen raschen Erfolg. Geben Sie Ihrem Hund das Startsignal wie z. B. „Spiel". Er wird nun versuchen das Leckerli herauszuholen. Falls er Schwierigkeiten damit hat, können Sie ihm anfangs dabei helfen. Zeigen Sie ihm, wie er die Schublade mit der Schlaufe herausziehen kann. Loben Sie ihn gerade bei den ersten Versuchen immer ausgiebig.
3. Wiederholen Sie diese Übung so lange, bis Ihr Hund eindeutig verstanden hat, dass er eine Belohnung bekommt, wenn er die Schublade öffnet.
4. Um den Schwierigkeitsgrad etwas zu erhöhen, verschließen Sie die Schublade nach und nach immer ein bisschen mehr.
5. Wenn Ihr Hund die Schublade problemlos öffnet, können Sie ihn erneut herausfordern. Verschließen Sie die Schublade komplett. Um ihn dabei nicht zu überfordern, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Befüllen Sie nur eine Schublade mit einem Leckerli und schieben Sie diese vollständig hinein.
   b. Schieben Sie die zweite leere Schublade auch vollständig hinein und fixieren Sie diese (stellen Sie entweder etwas davor oder befestigen Sie diese vorübergehend mit einem Klebestreifen). Sonst kann es sein, dass Ihr Hund die gefüllte Schublade beim Versuch sie herauszuziehen weiter hineinschiebt.
   c. Verdecken Sie die beiden seitlichen „blinden" Schlaufen mit der Hand und geben Sie nun das Start-Kommando.
6. Nachdem Ihr Hund gelernt hat die Schublade herauszuziehen, können Sie auch die zweite Schublade befüllen und einsetzen. Verdecken Sie weiterhin die seitlichen „blinden" Schlaufen, um weiterhin rasche Erfolge zu garantieren.
7. Wenn Ihr Hund auch nach mehrmaligem Versuchen die Aufgabe meistert, können Sie das obere Fach beim Spielen integrieren. Ziehen Sie vorher jedoch die beiden seitlichen Schubladen heraus und legen Sie diese außer Sicht- und Reichweite Ihres Hundes. Befüllen Sie das Fach mit einem Leckerli und lassen Sie es Ihren Hund aus dem nicht abgedeckten Fach herausnehmen.
8. Nachdem Ihr Hund verstanden hat, dass es auch aus diesem Fach ein Leckerli gibt, legen Sie nun den Deckel halb darauf. So braucht er ihn anfangs nur beiseite zu schieben.
9. Wenn er auch dies mehrmals problemlos geschafft hat, legen Sie nach und nach den Deckel immer weiter auf das Fach. Später verschließen Sie es dann komplett.
10. Erst wenn Ihr Hund gelernt hat, den Deckel selbständig abzuheben, können Sie die Schubladen wieder einsetzen und alle Komponenten ins Spiel integrieren.